



SPD Fraktion
Stadt Porta Westfalica



Porta Westfalica, 09.06.21

Antrag Bildungsausschuss, 15.06.21, HFA 16.06.21, Rat 30.06.21, Förderprogramm für die Jugendarbeit in Sportvereinen

Antrag:

Die Fraktionen von CDU, SPD und FDP beantragen ein stadtweises Förderprogramm für die Jugendarbeit in Sportvereinen.

Das neue Programm fördert:

- Vereine, die Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres als Mitglieder haben und die Mitglied im Stadtsportverband sind,
- mit einem einmaligen Beitrag in Höhe von 10€ pro Kind/Jugendlicher/Jugendlichem,
- Vereine mit mindestens 3 Mitglieder*innen im genannten Altersabschnitt (begründbare Ausnahmen möglich),

Begründung:

Da durch Corona kein Sportunterricht an den Schulen stattgefunden hat und fast alle Vereine geschlossen sind, ist auch die soziale und gesundheitliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen stark gefährdet. Ihre regelmäßigen Kontakte innerhalb der Sportvereine entfallen derzeit vollständig.

Diesem Umstand wird auch durch verschiedene Bundes- und Landesprogramme Rechnung getragen. Eine schnellere und direkte Förderung für das Wiederbeleben des Vereinssport kann aber direkt vor Ort erfolgen.

Die Fraktionen beantragen daher, dass die Stadt Porta Westfalica ein eigenes Förderprogramm auflegt, das schnell und unbürokratisch einen Re-Start des Vereinslebens ermöglicht.



SPD Fraktion
Stadt Porta Westfalica



Durch diese Maßnahme erkennt die Stadt Porta Westfalica auch die hohe Bedeutung der ehrenamtlich tätigen Trainer und Betreuer an.

Es ist von herausragender Wichtigkeit, dass nach dem Ende der Einschränkungen das Vereinsleben schnell aktiviert und insbesondere den Kindern und Jugendlichen schnellstmöglich wieder ein attraktives Sportangebot geboten wird.

Mit dem Programm sollen die Sportvereine in die Lage versetzt und ein finanzieller Anreiz geschaffen werden, um Kindern und Jugendlichen, die Mitglied in Sportvereinen sind, nach Beendigung der coronabedingten Einschränkungen ein besonderes Angebot zur Wiederaufnahme der sportlichen Betätigung machen zu können.

Neue Förderprogramme von Bund oder Land sind hier soweit möglich zu integrieren und zusätzlich in Anspruch zu nehmen.

Zur Finanzierung sind 25 T€ überplanmäßige Ausgaben in dem laufenden Haushalt bereit zu stellen.

FDP-Fraktion

Cornelia Müller-Dieker

CDU-Fraktion

Kurt Baberske

SPD-Fraktion

Dirk Rahnenführer